

AT

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung

Protokoll

11. Sitzung (nicht öffentlich)

5. Juni 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Stump (CDU)

Stenographen: Scheidel, Zinner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Rahmenkonzept Sonderabfall

1 - 15

Bericht des Ministers Matthiesen und anschließende Diskussion.

Der Minister sagt zu, von den Abgeordneten erbetene Synopsen zu erstellen.

Seite

2 Stand des landesweiten Dioxin-Meßprogramms

16 - 17

Bericht des Ministers Matthiesen.

3 Ausstieg aus der Verwendung und Produktion von PVC

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN

Drucksache 11/808

Zuschriften 11/318, 11/337, 11/387, 11/396

17 - 20

Der Antrag wird nach eingehender Diskussion gegen die Stimme des Vertreters der GRÜNEN abgelehnt.

Zum Berichterstatter wird Abgeordneter Stump (CDU) benannt.

4 Genehmigung einer Spanplattenfabrik in Brilon

20 - 21

Staatssekretär Dr. Baedeker (MURL) beantwortet Fragen des Abgeordneten Kuhl (F.D.P.).

5 Landesplanung zeitgemäß und zukunftsweisend**Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/1339**

21

Die Behandlung des Antrags wird zurückgestellt, bis ein Antrag der SPD-Fraktion mit der gleichen Zielsetzung vorliegt.

6 Gefahrgutbeauftragten-Verordnung

21 - 24

Bericht des MR Dr. Deden (MAGS). Daran schließt sich eine Diskussion an. In deren Verlauf regt Abgeordneter Lindlar (CDU) an, daß der umweltpolitische Aspekt nicht nur der zunehmenden Gefahrguttransporte einmal zum Gegenstand der Beratung im Ausschuß gemacht wird.

7 Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27. Juni 1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (85/337 EWG) im Lande Nordrhein-Westfalen**Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/1481**

24 - 25

Der Ausschuß einigt sich darauf, die Behandlung des Gesetzentwurfs zu vertagen und angekündigte Änderungsanträge vorab untereinander auszutauschen.

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
11. Sitzung

05.06.1991

Seite

8 Ablehnung des Neu- und Ersatzbaus von Atomkraftwerken

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/1563

25 - 26

Auf Vorschlag des Abgeordneten Strehl (SPD)
soll der Antrag erneut behandelt werden, wenn das
von der Landesregierung für den Herbst 1991 ange-
kündigte Energieszenario zur Diskussion steht.

9 West-Ost-Verkehrsinfrastruktur

Antrag der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 11/1340

in Verbindung damit:

**Berücksichtigung der nordrhein-westfälischen Verkehrs-
bedürfnisse im ersten gesamtdeutschen Verkehrswegeplan**

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/1560

und

Die Zukunft des Verkehrs: Vorrang für den Umweltverbund

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/1567

26 - 30

Der Ausschuß beschließt einstimmig folgendes von der
Abgeordneten Dr. Schraps (CDU) vorgeschlagene Votum
an den federführenden Verkehrsausschuß:

Der Umweltausschuß fordert den Verkehrsausschuß auf, bei dessen Beratung über die Anträge die ökologischen Aspekte vorrangig zu beachten und ökologische Auswirkungen bei der Verkehrswegeplanung möglichst zu vermeiden.

10. Verschiedenes

- | | |
|--|----|
| a) Abgeordnete Reinecke (SPD) zur Reise des Ausschusses zu Bayer, Leverkusen | 30 |
| b) Mitteilung des Vorsitzenden betreffend öffentliche Anhörung zum Landesabfallgesetz am 18. Juni 1991 | 31 |
| c) Weltkindertag am 20. September 1991 | 31 |

Nächste Sitzung: 18. Juni 1991

b) Mitteilung des Vorsitzenden betreffend öffentliche Anhörung zum Landesabfallgesetz am 18. Juni 1991

Vorsitzender Stump gibt bekannt, daß den Obleuten der Fraktionen vom Ausschußbüro ein Entwurf über den Ablauf der Anhörung zugehen werde, und bittet, diesen am Rande der nächsten Plenarsitzung untereinander abzustimmen.

c) Weltkindertag am 20. September 1991

Vorsitzender Stump schlägt vor, daß sich die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fraktionen einen Beitrag des Ausschusses überlegen sollten und daß dieser am Rande der nächsten Plenarsitzung untereinander abgestimmt werde.

gez.: Stump

Vorsitzender

27.06.1991 / 02.07.1991